

MEDIENINFORMATION

17.01.2020

Stiftung für Kunst, Kultur und Denkmalpflege fördert wieder kulturelle Vielfalt in der Region

Die Stiftung der Sparkasse Bamberg für Kunst, Kultur und Denkmalpflege hat Ende 2019 zum zweiten Antragstermin Stiftungsmittel in Höhe von 43 000 Euro ausgeschüttet. Nach der ersten Vergabe von 110 490 Euro an 33 Projekte aus Stadt und Landkreis Bamberg können sich die Kulturschaffenden von weiteren 11 Projekten über Fördergelder freuen.

Zu den Begünstigten und ihren Projekten zählen: der Markt Zapfendorf für die Renovierung der Valentinskapelle in Unterleiterbach, das Flussparadies Franken e.V. für den Skulpturenweg am Main-Donau-Kanal, die Lyzeumstiftung Bamberg für die Präparation einer fossilen Riesenschildkröte aus Wattendorf, die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan für das Jubiläumsjahr 2020 „Bamberg feiert 1000 Jahre St. Stephan“, der Landkreis Bamberg für die Steinrestaurierung der Westmauer am äußeren Torzwinger der Ruine Giechburg, das Wild-Wuchs-Theater Bamberg e.V. für das Theaterstück „Star Wars“, der Bundesverband Musikunterricht e.V. Mainz für die 21. Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ in Bamberg, der Symphonische Chor Bamberg e.V. für ein Chorprojekt mit den Bamberger Symphonikern, Bamberger Festivals e.V. für das Wild Tunes Open Air Festival auf der Jahnwiese, die Gemeinde Viereth-Trunstadt für Kunstaussstellungen im Schloss Trunstadt und der Markt Burgebrach für die Kulturreihe Burgebrach.

„Mit den Mitteln aus unserer Stiftung für Kunst, Kultur und Denkmalpflege fördern wir gerne nachhaltig die kulturelle Vielfalt in unserer Region. Alle geförderten Projekte zeichnen sich durch eine hohe Qualität aus. Es ist enorm, wie viel Arbeit und Einsatz in allen steckt, auch viel ehrenamtliche Arbeit“, erklärt Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner.

Die Sparkassenstiftung zur Förderung von Kunst, Kultur und Denkmalpflege wurde im Jahr 1989 gegründet. Seither sind rund 3,30 Millionen Euro an über 800 Projekte ausgeschüttet worden.



Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner (l.), Vorstandsmitglied Thomas Schmidt (r.) und Pressesprecher Mathias Polz (2.v.r.) bei der Stiftungsmittelübergabe an die Begünstigten – kulturelle Vielfalt der Region vereint.